

steht die Mundfläche senkrecht auf der Axe, und ist nicht nach unten geneigt, wie bei den beiden folgenden. Das grösste Exemplar misst in der Länge 9^c, in der Breite 1,1^c, wo sie am beträchtlichsten ist; gegen die Enden verdünnt sich der Körper sehr allmählich. Von allen Exemplaren hat kein einziges sein Eingeweide herausgestossen. —

Spor. glaber mihi.

Eine durchaus glatte Holothurie mit gleichartigen über Rücken- und Bauchfläche verbreiteten Füsschen. Die obere Seite ist dunklerbraun als die untere, und mit kleinen Fleckchen übersät, die Füsschen hellbraungrau gefärbt, der After von einem dunkeln Kreise umgeben.

Tentakeln 20, schildförmig, mit ungefähr 8 Hauptstrahlen, die sich weiter zertheilen. Der Mund liegt nach der Bauchfläche zu. Die Dicke der Leibeswand ist beträchtlich.

Das einzige Exemplar, das ich besitze, hat die Eingeweide verloren. Länge 15^c, Br. 4^c.

Spor. Stellati delle Chiaie.

20 Tentakeln, wie bei den früheren schildförmig, meistens mit 4 Hauptlappen, diese an den Rändern gekräuselt, gewöhnlich 3—4fach geschlitzt, von weisslicher Farbe. — Mund nach unten geneigt.

Körper dunkelbraun, mitunter fast violett, sowohl oben als unten, und überall mit weissköpfigen Füsschen besetzt. Allein auf dem Rücken sind sie nicht nur weniger an einander gedrängt, sondern auch dünner als auf dem Bauch, so dass sich schon auf den ersten Anblick beide Flächen leicht unterscheiden lassen. — Das Thier fühlt sich weich und dünnwandig an, und alle meine Exemplare haben ihre Intestinalien behalten, vermuthlich ist es also keiner so heftigen Zusammenziehungen fähig als die meisten der vorhergenannten.

Aller Wahrscheinlichkeit nach ist die ebenbeschriebene Holothurie die *H. Stellati delle Chiaie* *), von der er freilich nur 19 Tentakeln angiebt; allein die Zahl ist hier, namentlich bei todtten Exemplaren, nicht so leicht nachzuweisen: auch ich glaubte anfangs weniger Tentakeln (nämlich 12) zu finden, nachher aber entdeckte ich noch einen zweiten innern versteckten Kreis von kürzeren. An dem einen Individuum gelang es mir dennoch nicht mehr als 17 im ganzen zu beobachten; man müsste, um hierüber in's Klare zu kommen, mehrere frische Thiere dieser Art untersuchen. — Die gefleckte Rückenfärbung, die *delle Chiaie* anführt, dürfte wohl kein Character von Wichtigkeit sein. — Länge 13^c, Breite 3,5^c; auch noch länger.

Spor. maculatus Brandt.

Nicht ohne Bedenken führe ich meinen im Mittelmeer gefundenen *Sporadipus* als einerlei mit dem bei den Boni-Inseln vorkommenden auf. Die Grösse, die Brandt auf 1 Fuss

*) Memorie Vol. 1, pag. 82. 112. tab. VII. Fig. 3.